

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler:

Frank Walden, Gf. J. 1866, 1867

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis:

Obere Sonm.

Gemarkung:

Theobaldshof

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1.		Zeller Loch.		Basalt	Wi.	Theobaldshof. mit Knottenhof
2.		Amtswiese.				
3.	*	Kottener Rasen		"	"	
4.		Die Au.		"	H.	
5.		Der Höhl Schlag.		"	Wa.	
6.		Pfuhl.		"	H.	
7.		Heufeldertann.		"	Wa.	
8.		Goldhecke.		"	Wa.	
9.		Acker an der Buche.		"	A.	
10.		Wiese an der Buche.		"	Wi.	
11.		Wirtshute.		"	H.	
12.		Knottenhöfer Hut.		"	7.	
13.		Ebener Platz.		"	Wi.	
14.		Oberjägerwiese.		"	Wi.	
15.		Wirtsacker.		"	A.	
16.		Hirtenwiese.		"	Wi.	
17.		Ochsenhut.		"	H.	
18.		Birkenacker.		"	A.	
19.		Birkenwiese.		"	Wi.	
20.		Das grosse Stück.		"	Wi. A.	
21.		Alter Turnplatz		"	Wi.	
22.		Hansen Acker.		"	A.	
23.		Lange Wiese.		"	Wi.	
24.		Hutweide.	Knottenrasen.	"	H.	
25.		Kessel.		"	Wa.	
26.		Eselspforte.		"	Wa.	
27.		Eselskopf.		"	Wa.	
28.		Bergacker.		"	A.	
29.		Lupichacker, Schrödersacker, Zigeuneracker.		"	A.	
30.		Oebergewänn.	Oebergewänn.	"	A.	
31.		Kleine Wiese.		"	Wi.	
32.		Hellerhansen Loch.	Hellerloch.	"	Wa.	
33.		Hirts Garten.	Krautgarten.	"	A.	
34.		Bornrain.		"	Wi.	
35.		Kappenerle.		"	Wi. A.	

*verzettelt
Jan. 66
W.*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis:

Gemarkung:

Bl. 1/1a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
36.		Bornwiese.	Hohenwiese.	Basalt.	Wi.	
37.		Seewiese.		"	Wi.	
38.		Totenkopf.		"	Wa.	
39.		Diegeschöfer Hut.		"	Wi.	
40.		Pfarrwiese.		"	Wi.	
41.		Hofacker.		"	A.	
42.		Triftacker.		"	A.	
43.		Rasfleck.	Turnplatz.	"	Wi.	
44.		Renn.Struchwäldchen.		"	Wa.	
45.		Schwarze Pfütze.		"	Wa.	
46.		Festung.		"	A. Wi.	
47.		Rotwiese.		"	Wi.	
48.		Schulwiese.	Schröders Wiese.	"	Wi.	
49.		Löcher.		"	Wi.	
50.		Bergwerk.		"	Wi.	
51.		Grätewiese.		"	Wi.	
52.		Grödewieswald.		"	Wa.	
54.		Schneider Wiese.		"	Wi.	
53.		Dachsbau.		"	Wa.	
55.		Rentereiwiese.		"	Wi.	
56.		Dietgeschöfer Feld.		"	A.	
57.		Holzweise.		"	Wi.	
58.		Leimenkutte.		"	Wi.	
59.		Kälberwiese.		"	Wi.	
60.		Steinhauk Acker.		"	A.	
61.		Steinhauk Wald.		"	Wa.	
62.		Bauwiese.		"	Wi.	
63.		Wascheller.		"	Wi.	
64.		Pfinkstweide.		"	H.	
65.		Pfinkstweidenacker.		"	A.	
66.		Feld an dem Buchenbaum.		"	A.	
67.		Langer Acker.		"	A.	
68.		Kuhtriftacker.		"	A.	
69.		Kaspersacker.		"	A.	
70.		Kohlstadt.		"	Wi.	
71.		Breitenwiesenacker.		"	A.	
72.		Hickelacker.		"	A.	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler:

Althaus

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: F u l d a L a n d

Gemarkung:

Theobaldshof

Bl. 2. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
73.		Waldacker.		Basalt.	A.	
74.		Sauerwiesenacker.		"	A.	
75.		Hunsrückacker.		"	A.	
76.		Haukswiese.		"	Wi.	
77.		Schlosswiese.		"	Wi.	
78.		Rainwiese.		"	Wi.	
79.		Waldwiese.		"	Wi.	
80.		Schnecke.		"	St.	
81.		Das Geritt.		"	Wa. A.	
82.		Mühlberg.		"	A. Wa.	
83.		Baufeld.		"	A.	

Medal. nicht ausreichend! 20.6.48 M.

verzerrt